**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

**Band:** 14 (2007)

**Heft:** 13

**Artikel:** Stehbilder, Videos und Ton - alles in einer Datei. Wie die Bilder laufen

lernen ...

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-978815

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# diashow Stehbilder, Videos und Ton - alles in einer Datei. Wie die Bilder laufen lernen ...

Haben Sie auch tausende von digitalen Bildern zu Hause? Verteilt auf unzählige Speicherkarten? Auf CD's und DVD's gebrannt? Oder irgendwo in einem Ordner auf Ihrem Computer? Die Fragen und Probleme, welche sich beim Umstieg in die digitale Welt stel-

Auch die Diaschau ist digital geworden. Mit «m.objects direct AV»lassen sich perfekte Bildfolgen, mit Ton und Videoclips untermalt, von einfach bis professionell mit dem PC gestalten.

sionen bilden die Basis. Darin sind bereits umfassende Funktionen für unterschiedlich anspruchsvolle Anwendungen ent-

Laden Sie sich die neuste Version unter www.mobjects.ch herunter, installieren Sie sie auf ihrem



Ideal ist es, wenn man mit zwei Bildschirmen gestalten kann: Auf einem ist das Programm, auf dem anderen sieht man die Wirkung.

len sind mannigfaltig und erfordern fundiertes Wissen im Umgang mit Computern, Software und Peripheriegeräten.

Irgendwann werden Sie sich fragen: «Und nun, was mach ich mit all meinen Bildern?» Bleiben sie liegen, wie früher die Dias in der Schuhschachtel? Drucken Sie einige davon aus und kleben Sie sie in ein Album?

Warum nicht die schönsten Bilder in eine spannende, mit Ton untermalte Diaschau zusammenfassen, die ohne grossen Aufwand mit dem Beamer gezeigt werden kann? Die digitale Antwort heisst «m.objects directAV».

#### Die Wurzeln von m.objects

«m.objects» hat seine Wurzeln in der Dia-AV und der Steuerung umfangreicher Multimedia-Installationen. Aber auch diese Wurzeln werden weiter gepflegt. Mit seiner Anpassung an praktisch alle bedeutenden Steuergerätetypen, Diaprojektoren und Steuersignale stellt «m.objects» ein universelles Produktionssystem für Dia-AV dar. Daher gibt es kaum Steuerungsaufgaben, die mit «m.objects» nicht realisierbar sind.

Mit der einzigartigen directAV-Technologie ermöglicht «m.objects» nun auch die hochauflö-



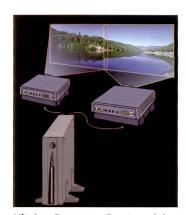
sende Darstellung und Projektion von digitalen Bildern, Grafiken und Videos. Echtzeit-Rendering bei Auflösungen weit oberhalb von HDTV ist hier bereits Realität. Die «m.objects» Präsentationstechnik e. K. in Deutschland hat mit der Global AV-Produktionen GmbH nun einen Partner in der Schweiz, welcher für Beratung, Verkauf, Schulungen und Support verantwortlich ist.

«m.objects directAV» ist ein fantastisches Werkzeug für kreative Fotografen und Multimedia Produzenten, die Bilder, Videos und Ton arrangieren und stimmungsvoll vermitteln wollen. Da lassen sich auch Titel und Texte in die

Bilder integrieren. Die Software läuft auf jedem Standard-PC. Die Bedienung ist einfach und elegant gelöst. Das Arrangieren erfolgt über die PC-Maus. Die Handhabung der benutzerfreundlichen Oberfläche ist intuitiv und für jedermann verständlich aufgebaut und organisiert. So bleiben auch komplexe Projekte immer übersichtlich.

# «m.objects directAV» das modulare System

«m.objects» bietet alle Vorzüge eines modularen Systems: Je nach Anspruch lässt sich die Software in verschiedene Richtungen erweitern. Mehrere Kompaktver-



Mit dem Panorama-Zusatzmodul lassen sich zwei Beamer so steuern, dass perfekte Panorama-Projektionen resultieren.

PC und legen Sie los. Im Demomodus steht praktisch der volle Funktionsumfang zur Verfügung,



Die Bildbearbeitung erfolgt nondestruktiv, das heisst, die Originalbilder werden nicht verän-

die Länge der programmierten Produktion ist jedoch auf zwei Minuten limitiert. Sie können aber auch im Freeware-Modus starten. Für rein private Anwendungen stehen Ihnen da zwei Bild- und eine Tonspur zur Verfügung. Damit können Sie schon eine beliebig lange Show erstellen, mit Überblendungen. Ein-

# **Gratiskurse und Workshops**

#### **Kosteniose Infoveranstaltung**

Lernen Sie die vielseitigen Möglichkeiten von m.objects und der Digitalprojektion kennen. Sehen Sie selbst wie einfach und intuitiv diese Software zu bedienen ist. Wo: Pfarrsaal Flumenthal (vis à vis Kirche), Kirchgasse 32, 4534 Flumenthal Wann: Samstag, 8. September 2007, 10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung: m.objects@global-av.ch oder Tel. 032 637 08 29

Zweitägiger Einsteigerworkshop, CHF 620.-

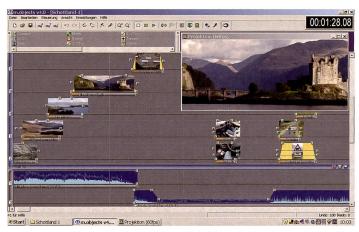
Wo: Pfarrsaal Flumenthal (vis à vis Kirche), Kirchgasse 32, 4534 Flumenthal

Wann: Samstag/Sonntag, 27./28. Oktober 2007

Infos & Anmeldungen: www.av-academy.ch oder Tel. 032 637 08 29

blendungen, Bildbearbeitung, Bild-in-Bild Montagen, Zoomund Kamerafahrten und sogar mit Einbindung von Videodateien.

Normalerweise bekommt man ja eine solch' umfangreiche Software nicht geschenkt. Hat also die Freeware-Version von m.objects einen Haken? Die Antwort lautet: Nein. Nicht einmal registrieren muss man sich. Allerdings: Der Appetit wächst möglicherweise mit dem Essen... Programmoberfläche geschnitten und gemischt, ohne die Originaldateien zu verändern. Die gemischte Verwendung von Tondateien aller verbreiteten Formate ist möglich. Je nach Anspruch können Toneffekte zur Klangbearbeitung direkt eingebunden und pro Sample differenziert angewendet werden. Die Rückgängig-Funktion mit bis zu 1000 Schritten ist selbst nach einem Neustart des Computers noch verfügbar.



Im Programm lässt sich ein virtueller Bildschirm einblenden, auf dem die Effekte in Echtzeit beurteilt werden können.

## Das Arbeiten mit «m.objects»

Alle Inhalte werden in «m.objects» visuell mit der Maus arrangiert. Das gilt sowohl für das Arbeiten mit Bildern und Videos, als auch für die Mischung von Ton. Dank konsequenter Umsetzung von Drag & Drop ist so im Handumdrehen eine einfache Show mit Überblendungen auf der Zeitachse erstellt. Das Resultat kann sofort auf der virtuellen Leinwand überprüft und gegebenenfalls abgeändert werden. Wesentlicher Teil des Programmkonzepts ist die non-destruktive Bearbeitung aller Medien. Ihre Originalbilder werden so durch die integrierte Bildbearbeitung in keiner Form beeinflusst. Dadurch ist das ausgiebige Experimentieren mit verschiedenen Effekten möglich, ohne Qualitätseinbussen am Quellmaterial und in der Präsentation zu riskieren.

«m.objects» bietet ebenso komfortable Funktionen zur digitalen und analogen Aufzeichnung von Ton. Die eingebundenen Tonsamples werden direkt in der

## Export – auch als EXE-Datei

Eine der Stärken von «m.objects directAV» ist auch die Exportfunktion für Präsentationen im Windows EXE-Format, das sind direkt startbare Dateien, die neben dem Wiedergabeprogramm selbst auch alle verwendeten Medien beinhalten. Natürlich ist auch die Ausgabe als MPEG-2 File zur Erstellung einer Video-DVD möglich.

Für Präsentationen auf Grossleinwand wird ein Beamer angeschlossen. Für noch brilliantere und detailreichere digitale Projektionen können mit Hilfe des Panorama-Zusatzmoduls die Bilder mittels zwei Digitalprojektoren präsentiert werden. Das Modul verteilt die Ausgabe mit automatischer perfekter Softedgeüberlappung auf beide Projektoren.

Die Einarbeitung in «m.objects» ist relativ einfach. Wer jedoch schneller voran kommen möchte, besucht entweder die kostenlose Infoveranstaltung oder den zweitägigen Einsteiger-Workshop (siehe Kasten).

